

Intelligenz-Blatt.

Donnerstag den 15ten Jänner 1803.

Nachrichten von Selten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird mittelst gegenwärtigen Edikts allen, an die kaiserliche Massa des verstorbenen Broder Distriktsdirektors Joseph von Lomkau, bekannt gemacht, daß mittelst Edikt, durch welches die Krida eröffnet, von der königl. Appellation vom 24. September 1782 Nro 2931 alle Gläubiger des verstorbenen Joseph Lomkau unter dem peremptorischen Termin von 3 Monaten zur Liquidirung ihrer Forderungen vorherufen worden, und daß dieses Edikt unterm 15ten Oktober 1782 affigirt worden, daß mittelst zweyten Edikts vom 18. Juli 1783 Nro 977, wieder ein peremptorischer Termin von 3 Monaten bestimmt gewesen, und die Replikation gehörig und gesekmächtig geschehen seye, daß das Edikt der k. k. Lemberger Landrechte vom 2. November 1789 mit der Bestimmung eines sechsmonatlichen Termins gehörig bekannt ge-

macht worden, daß endlich das Edikt vom 26. Oktober 1790 mit der Bestimmung eines 3 monatlichen Termins sub poena praecclusi ebenfalls publizirt worden, daß aber demungeachtet nur 3 Gläubiger, nämlich die Theophila von Lomkau Wittwe, der Simeon Kodier Lemberger Kaufmann, und der Joseph Pichler Wundarzt, bisher ihre Ansprüche liquidirt haben, daher, da sich niemand mehr gemeldet hat, wird diese Krida gänzlich für aufgehoben erklärt.

Lemberg den 20. Jänner 1803.

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte werden mittelst gegenwärtigen Edikts, die zur kaiserlichen Massa des Timotheus Podowski gehörige Gläubiger, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, als: die Eheleute Joseph und Marianna Wilczatynskie, der Geistliche Ignaz Englant, die Eheleute Valentin und Elisabeth Ostrowskie, der Geistliche Johannes Baranski und Mathias Sobolewski vorgelodert, und wird ihnen bekannt gemacht, daß zu Deposirten dieser

Erbdarischen Massa der wohlble Joseph Szcepaniski, der Joseph Malecki, und der Herr Kunaszowski bestimmt worden, daß denselben von den übrigen Gläubigern verschiedene Vollmachten erteilt worden, die in der Gremial-Registratur einzusehen, daher auch den obbenannten Gläubigern oder ihren Erben obliegt, sich einen Bevollmächtigten zu erwählen, und selben dem Gerichte anzuzeigen, bis dahin ist ihnen vom Gerichte aus, der Herr Advokat Lewicki auf ihre Gefahr zum Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 16. September 1800.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit allen und jeden, denen daran liegt, bekannt gemacht, daß anstatt des verstorbenen Advokaten Wilczkowski, indessen der Herr Advokat Lewicki vom Gerichte aus bestimmt worden, die Geschäfte der Partheyen, welche der verstorbene Advokat Wilczkowski auf sich gehabt hat, so lang zu übernehmen, und zu betreiben, bis sich die Partheyen um einen andern Bevollmächtigten werden besorgt haben, wesswegen er auch die Akten von dem Lemberger Kämmerer Herrn Bilinski, gegen Consignation zu erheben, und selbe den Substituten gegen Empfangsscheine einzuhändigen befugt worden.

Lemberg den 26. November 1800.

IV. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit allen und jeden bekannt gemacht, daß die im Zaleszczyker Kreise, dem Peter Anton Chrzanoski zugehörigen, und auf 93076 pöhl. fl. 3 gr. geschätzte Güter, Skobudka, Puklaki und Troyca bei dem k. k. Lemberger Landrechten, am 11. Hornung

1801 öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß, wenn sie weder über noch um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie auch unter diesem hindangegeben werden. Kauflustige haben 500 fl. rh., oder hinlängliche Kaution zu erlegen, daß der Kaufschilling binnen 14 Tagen wird bezahlt werden.

Stanislawow den 4. November 1800.

V. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit dem hochgebohrnen Fürsten Matthäus Kantakuzeno bekannt gemacht, daß der Herr Nikolaus Aywaz wider ihn eine Klage wegen der Austheilung, und Abgränzung der Güter Wyznica eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angeseucht habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Pawłowicz auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er binnen 90 Tagen excipire, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienssamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Stanislawow den 24. Novemb. 1800

VI. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß das der Verlassenschaft des

verstorbenen Johannes Adam Kalinowski, im Samborer Kreise zugehörige, und auf 33339 pohl. fl. 10 gr. geschätzte Gut Biemiawa, bei den k. k. Lemberger Landrechten während der Contracten, am 16. Hornung 1801 verkauft werden wird, mit diesem Beifake, daß, wenn selbes nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnte, es auch unter diesem hindangegeben werden wird. Kauflustige haben bei der Kommission ein Vadium von 1000 fl. rh. zu erlegen.

Stanislawow den 18. Novemb. 1800

VII. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die im Samborer Kreise, zur Verlassenschaft des verstorbenen Johannes Adam Kalinowski zugehörigen, und auf 43638 pohl. fl. geschätzten Güter Turka oder Zwierzyniec, bei den k. k. Lemberger Landrechten während der Contracten, am 16. Hornung 1801 verkauft werden, mit diesem Beifake, daß, wenn sie nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie auch auf Gefahr des vorigen Käufers Herrn Alabert Rzedzina, welcher dafür 46054 pohl. fl. angeboten hatte, unter den Schätzungswert verkauft werden. Kauflustige haben ein Neugeld von 1000 fl. rh. bei der Kommission zu erlegen.

Stanislawow den 6. Novemb. 1800.

VIII. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die dem wohlbeden Joseph Jablonowski im Tarnopoler Kreise zugehörigen Güter Zalawie, am 2. März 1801 um 10 Uhr früh hierorts in dreijährigen Pacht mittelst Steigerung gegeben werden. Das Inventarium ist in der

Registratur einzusehen, und die Pachtebedingungen werden bei der Vizitation bekannt gemacht werden.

Stanislawow den 1. Dezemb. 1800.

Obwieszeczenie.

IX. Administracya Massy niegdy U. Karola Schultzza stosownie do Rezolucyi Nayiasn. Kommissyi Bankowey, dnia 20. Mca Września 1800 roku zapadley, podacie do Gazet: *siż na Debitorach Massy teyże z summami kapitalnemi niżej wyrażonych, zaoczne Dekreta z Pozwow edyktałnych otrzymane zostały, a że satysfakcyi dotąd ciż Debitorowie onymże nie uczynili, zaczym ninieyszym Obwieszeczeniem, postanowiła onychże ostrzedz, iżby summy Kapitalne niżej wyrażone wraz z prowizyami i expensą prawną, starali się pod exekucyą zaspokoić, iako to Ichmość Panowie:*

Akort Jan Doktor cz. zł. 22 zł. 3 gr. 7 i poł, Abramowicz Leutnant cz. zł. 16 zł. 6, Borkowski Rot. K. N. cz. zł. 300, Busly de Vernuil cz. zł. 24 zł. 10, Bienkiewicz. cz. zł. 5 zł. 8, Bogdanowicz Teodor cz. zł. 25, Brzozowski Tadeusz cz. zł. 80, Bębnowski Putkownik cz. zł. 54, Bykowki cz. zł. 3 zł. 9 gr. 7 i poł, Bębnowskiego Pawła SS. cz. zł. 180, Blankenberg cz. zł. 31 zł. 2 gr. 7 i poł, Bilug Piotr. cz. zł. 83, zł. 17 gr. 18, Bleszczyński cz. zł. 50, Baczyński G. C. H. R. P. cz. zł. 20, Brunatti z Gdańska cz. zł. 9 zł. 2, Borzeski Ekonom cz. zł. 5 zł. 8 gr. 15, Batyiewski Stanisław cz. zł. 51 zł. 2, Borucki Rotmistrz cz. zł. 35 zł. 5 gr. 22 i poł, Chetmski cz. zł. 5, Cassiusza

SS. cz. zł. 26 zł. 3 gr. 1, Chalicki i Abramowicz cz. zł. 405 zł. 8 gr. 15, Chreptowicz Graff zł. 7 gr. 7 i poł. Duklewicz Kacper cz. zł. 30 Dzierzbicki Jan Cham. cz. zł. 125, Druzbacki cz. zł. 40, Dufresne Xiądz Kanonik cz. zł. 400, Dembowski J. cz. zł. 400, Deszerta Ignacego SS. cz. zł. 34 gr. 15, Fiazeli Xiądz cz. zł. 50, Feyga Ex-Rabinowa Korecka cz. zł. 200, Frykand cz. zł. 31, Frantza Muzykusa SS. cz. zł. 3 zł. 6, Fleyszer Kuchmistrz cz. zł. 3 zł. 10 gr. 15, Franke z Poznania cz. zł. 2 zł. 4 gr. 15, Freierabend cz. zł. 159 zł. 8, Fermann Jan Henryk cz. zł. 16 zł. 12, Grudzińskiego Karola suk. cz. zł. 10, Ghilini Jakob cz. zł. 20, Goleiowski Starosta cz. zł. 78 zł. 7, Geyer Krawiec cz. zł. 5 zł. 5 gr. 15, Guzkowski Ant. Ludw. cz. zł. 65, Grabowski Hieronim Chamb. cz. zł. 300, Gostwicki cz. zł. 10, Hadziewicz Brygad. suk. cz. zł. 210, Hemlinga de Sternfeld suk. cz. zł. 55 zł. 10, Holmdorff Baron cz. zł. 102 zł. 8 gr. 24, Hafner Jak. cz. zł. 45 zł. 12, Hermanowski cz. zł. 6 zł. 12 gr. 15, Holtey Officer cz. zł. 4, Herszek Peysakowicz cz. zł. 21 zł. 9, Hancyser Jan cz. zł. 228 zł. 10 gr. 16 i poł., Ichnatowski Igacy cz. zł. 52 zł. 14, Jabłonowski Tadeusz Rot. cz. zł. 200, Itzyk Zyd cz. zł. 15, Ilnicki cz. zł. 7 zł. 6, Jakubowicz Adam cz. zł. 100, Jabłonowski Wincenty cz. zł. 393, Jankowski Kommissarz cz. zł. 15 zł. 12, Klimaszewskiego suk. cz. zł. 2 zł. 11, Kuhn Kommissarz cz. zł. 1 zł. 6 gr. 22 i poł., Kościałkowski Tadeusz cz. zł. 80, Kraiewski Pisarz Tabaki cz. zł. 9 zł. 3, Kowacz cz. zł. 10 zł. 11 gr. 7 i

poł., Karczewski Konstanty cz. zł. 285, Karczewski Mateusz cz. zł. 30, Kalicki cz. zł. 40, Kosseckiego Benedykta suk. cz. zł. 23 zł. 9 gr. 22 i poł., Kielański Kajetan cz. zł. 55 zł. 10, Krasnodębski Jan cz. zł. 200, Kraleski J. cz. zł. 25, Kozmiński Ignacy cz. zł. 23, Kasinowski Mikołaj cz. zł. 20, Kuzowski czyli Kurowicki cz. zł. 55 zł. 10, Kozłowski Wincenty cz. zł. 73 zł. 12 gr. 19, Kleyst Kapitan cz. zł. 3, Krause Karol cz. zł. 127 zł. 12 gr. 7 i poł., Karnkowski Łowczy Ant. cz. zł. 20, Kruszyński Stanisław cz. zł. 55 zł. 10, Koszul Baron cz. zł. 85 zł. 13 gr. 22 i poł., Kruszewski Skarbnik cz. zł. 17 zł. 11 gr. 15, Kobylański cz. zł. 3 zł. 6 gr. 15, Komer Traktyer cz. zł. 67 zł. 4, Krieffs Professora suk. cz. zł. 3 zł. 16 gr. 22 i poł., Kochanowski Cham. cz. zł. 29 zł. 1 gr. 15, Kalinowski Szewc cz. zł. 5 zł. 10, Levande cz. zł. 13 zł. 1, Łokierdt cz. zł. 2 zł. 6, Lenkenwander cz. zł. 18 zł. 13 gr. 15, Lipskiego Kina suk. cz. zł. 79 zł. 8, Łączyński Xiądz cz. zł. 80, Lenkiewicz Antoni cz. zł. 228 zł. 13 gr. 2, Lipski M. Podstoli cz. zł. 200, Leforta Generała suk. cz. zł. 38 zł. 3 gr. 15, Łasiński Murgrabia cz. zł. 4 zł. 7 gr. 15, Langier cz. zł. 5 zł. 1 gr. 15, Moyer Karol Fryd. cz. zł. 15, Mucha Junusz Porucznik cz. zł. 161 zł. 2, Marion cz. zł. 60, Mogielnicki Dominik cz. zł. 55 zł. 10, Morantego suk. cz. zł. 50, Masłowski Koniuszy cz. zł. 7 zł. 4, Moczyński Kwater. cz. zł. 4 zł. 8, Mirorowski Pisarz cz. zł. 1 zł. 7, Meysner Poczt. Wegr. cz. zł. 1 zł. 9, Miecznikowski cz. zł. 2 zł. 9, Moszek z Falent cz. zł. 10, Mondze-

lewski z Radziwiłłowa cz. zł. 140, Mo-
 szyńskiego Podstol. suk. cz. zł. 555,
 Morawski Jan Ogronik cz. zł. 17, Na-
 piorkowskiego Majora suk. cz. zł. 444
 zł. 8, Nowaczyński Jozef cz. zł. 225,
 Neuman Krawiec cz. zł. 16 zł. 14 gr.
 15, Nadolskiego Pod. Pułk. suk. cz. zł.
 40, Narbutt Sekretarz cz. zł. 24 zł. 6,
 Olszewski cz. zł. 150, Osterotka suk.
 cz. zł. 93 zł. 15 gr. 29, Ożarowski Kar-
 rol cz. zł. 40, Oyrzyńskiego Fab. suk.
 cz. zł. 2308, Odyniec cz. zł. 55 zł. 10,
 Przebendowski Ferdynand cz. zł. 100,
 Piasecki Tomasz cz. zł. 150, Poniński
 Alexander cz. zł. 100, Popielowa Ang-
 gela cz. zł. 216, Paprocki Pod. Puł-
 kown. cz. zł. 222 zł. 4, Predel Poń-
 czosnik cz. zł. 17, Podoskiego Stanis-
 ława suk. cz. zł. 130, Puppe cz. zł. 60,
 Parendier cz. zł. 31 zł. 4, Plaisant Dok-
 tor cz. zł. 6, Piller cz. zł. 15 zł. 5, Pe-
 sche cz. zł. 4, Petre cz. zł. 1 zł. 5 gr.
 15, Podleski cz. zł. 22, Podchorożeń-
 ski Tadeusz cz. zł. 60, Pagowski cz.
 zł. 182 zł. 15, Poniatowski Xiądz cz.
 zł. 1 zł. 12, Poświatowski Pod. Pułk.
 cz. zł. 15 zł. 10 gr. 7 i poł, Pułtarzew-
 ski Marcin cz. zł. 5 zł. 4 gr. 18, Potwo-
 rowski cz. zł. 29 zł. 10 gr. 22 i poł, Poet
 Krawiec cz. zł. 1 zł. 17, Płotnicki cz.
 zł. 12 zł. 12, Rudecki cz. zł. 100, Rau
 cz. zł. 44 zł. 10, Rach Krawiec cz. zł.
 45 zł. 3 gr. 7 i poł, Ruff zł. 10, Rogu-
 skiego Mateusza suk. cz. zł. 156 gr. 7
 i poł, Roskowski Jozef cz. zł. 3, Rofs
 Jan cz. zł. 3930 zł. 2 gr. 7 i poł, Rich-
 ter Porucznik cz. zł. 36 zł. 9 gr. 7 i
 poł, Rotengrüber cz. zł. 18 zł. 7 gr. 7
 i poł, Rykaczewski cz. zł. 7 zł. 17,
 Ryhard Jan cz. zł. 1452 zł. 13, Rudolff

cz. zł. 5 zł. 2 gr. 7 i poł, Radziwiński
 cz. zł. 35 zł. 12 gr. 22 i poł, Smogo-
 rzewski cz. zł. 34, Sierakowski i Dal-
 ke Pod Pułk. cz. zł. 60, Szeński Miko-
 łaj cz. zł. 12, Sztark Fryderyk cz. zł.
 60, Stroński Jan cz. zł. 30, Skąpski
 cz. zł. 53 zł. 6, Szmitt Zygmunt cz. zł.
 109 zł. 4 gr. 1 i poł, Szubalski Kapitan
 cz. zł. 16 zł. 10 gr. 15, Slancowskiego
 suk. cz. zł. 5 zł. 16, Subrevill cz. zł. 11,
 Swiderski Malarz cz. zł. 28, Sinapius
 cz. zł. 11 zł. 3 gr. 7 i poł, Siekluski
 Piotr cz. zł. 6 zł. 1 gr. 11, Swinton Sa-
 muel cz. zł. 91 zł. 2 gr. 28 i poł, Szad-
 kowska cz. zł. 1, Skataski Maciej cz.
 zł. 60, Skwarski Alexander cz. zł. 50,
 Szydłowski Szymon cz. zł. 30, Skrze-
 tuszki Michał cz. zł. 70, Sienkiewicz
 cz. zł. 5, Swiekowski Major cz. zł.
 279 zł. 2, Sokulski Szymon cz. zł. 30,
 Stamirowski Stanisław cz. zł. 53 zł. 6,
 Sikorski Mikołaj cz. zł. 9 gr. 15, Sta-
 rzyński Łukasz Cham. cz. zł. 21 zł. 8
 gr. 22 i poł, Sikorski czyli Szykowski
 Ignacy cz. zł. 7 zł. 4 gr. 15, Stromberg
 Major cz. zł. 13 zł. 13 gr. 15, Sylwe-
 strowicza Jerzego suk. cz. zł. 677 zł.
 14, Strzałkowski Kapitan cz. zł. 12 zł.
 13 gr. 22 i poł, Słomczyńskiego Burg.
 suk. cz. zł. 14 zł. 3, Switalskiego suk.
 cz. zł. 2 zł. 12 gr. 15, Speihert Samuel
 cz. zł. 36, Toczyński Woyciech cz. zł.
 104, Tegoborski Ignacy cz. zł. 108,
 Turski Chamb. cz. zł. 100, Tokarski
 Tomasz cz. zł. 13 zł. 15 gr. 15, Tru-
 blałowicza suk. cz. zł. 23 zł. 17 gr. 15,
 Turner Pani cz. zł. 10 zł. 9 gr. 15, Thil-
 leman cz. zł. 2 gr. 18, Taraskin Major
 cz. zł. 10 zł. 14, Vogler l'Abbe cz. zł.
 134 zł. 13 gr. 7 i poł, Villaret cz. zł.

31, Wereszczyński Ludwik cz. zł. 30, Wierzchowski Kajetan cz. zł. 100, Wilkoszewski cz. zł. 100, Warnesi Fryderyk cz. zł. 30, Wagner Karol cz. zł. 9 zł. 1 gr. 4, Wolf Abram cz. zł. 30, Wyszowski cz. zł. 20 zł. 15 gr. 15, Węgierski Pułkownik cz. zł. 22 zł. 4 gr. 15, Wilkanowski Regent cz. zł. 11 gr. 22 i poł., Wapler Kapitan cz. zł. 4 zł. 5, Walter Koniuszy cz. zł. 12 zł. 17 gr. 15, Zabieło Michał cz. zł. 536 zł. 12, Zakrzewski Stanisław cz. zł. 409 zł. 4, Zbierakowski czyli Zbierzchowski cz. zł. 30, Zalechowski cz. zł. 4 zł. 2, Zaleski Kamerdyner cz. zł. 12 zł. 16, Zdytowieckiego suk. zł. 13 gr. 22 i poł., Zaruski Porucznik cz. zł. 10 gr. 15, Zdroykowski Ekonom cz. zł. 25 zł. 9 gr. 18.

Dan w Warszawie dnia 24. Miesiąca Września 1800 Roku.

X. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die im Zolkiewer Kreise, den Erben des Chaddaus Ciesielski zugehörige, und auf 342364 pohl. fl. geschätzte Güter, Marktort und Dorf Warež, mit dem zugehörigen Dorfe Horodyszczce, an folgenden 3 Terminen, nämlich den 11. Hornung, 11. März und 13. April 1801, hierorts um 10 Uhr früh verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß der Käufer den Kaufschilling in das Depositum dieser Gerichtsstelle erlege, wovon auch die Bykowianischen Erben, welchen zu diesem Act der Advokat Moszynski beistimmt worden, unterrichtet werden.

Lemberg den 9. Dezember 1800.

Vermischte Nachrichten.

I. Von Seite der Janower Kammeralherrschaft, wird hiemit kund gemacht, daß am 19. Jänner 1801, die Jagdbare feiten in den Stawker, Zalesker und Lelehowker Mevier auf 5 Jahre, 9 Monate, nämlich von 1. Februar 1801 bis letzten Oktober 1806, licitando verpachtet werden.

Das Praetium Fisci ist vom Stawker Forst jährlich 12 fl. rh. 15 kr.

Vom Zalesker Forst eben jährlich 12 fl. rh. 15 kr.

Und vom Lelehowker Forst jährlich 13 fl. rh. 15 kr.

Pachtlustige werden am obbestimmten Tage um 9 Uhr Vormittag, in der Janower Kammeralwirthschafts-Amteskanzley zu erscheinen vorgeladen, und sich mit einem Vadio von jedem Mevier pr. 4 fl. 30 kr. zu versehen.

Janow den 10. Dezember 1800.

II. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das in Lemberg in der Krakauer Vorstadt No 273, dem Gregor Pamulski zugehörige auf 1350 pohl. fl. gerichtlich geschätzte Gebäude, am 12. Jänner 1801 um 3 Uhr Nachmittag auf hiesigem Rathhause verkauft werden wird, mit diesem Beisatze, daß, wenn selbes nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnte, es auch unter diesem hindangegeben werden wird. Kauflustige haben sich in Betreff der Gerechtsamen und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel und Kassa zu erkundigen.

Lemberg den 4. Dezember 1800.

III. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit kund und zu wissen gemacht; daß die Lizitation der für die hierortige Magistratual-Kanzley erforderlichen Papiergattungen, als: Kanzleypapier, Konzeptpapier, großes Packpapier, Groß- und Kleinregalpapier am 28. Jänner l. J. früh um 10 Uhr, bei dem Magistrat in dem politischen Rathszimmer abgehalten werden wird; daher haben diejenigen, welche diese Papierlieferung auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1801 bis Ende April 1804, über sich nehmen wollen, am besagten Ort und Stunde mit einem Vadio (Neugeld) von 100 fl. rh. zu erscheinen, und von besagten Papiergattungen Probköbgen, worauf der ansehnliche Geldpreis geschrieben seyn muß, mit sich zu bringen.

Ubrigens aber muß derjenige, welcher die Lieferung erstehen wird, eine baare oder fidejussorische Kauzion von 200 fl. rh. binnen 3 Tagen nach abgehaltener Lizitation anher unterlegen.

Lemberg den 2. Jänner 1801.

IV. Von der Kanzley der Bank Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedralkirche, wird hiemit bekannt gemacht, daß aus der am 29. Dezember 1800 abgehaltenen Lizitation folgende Reste den Eigenthümern herauskommen, als:

Zahl des

Verfages.

2156. Ein kittaynes gemengtes Kleid, ein altes frodeturenes Kamisol, ein blaues kittaynes Schnürleibel, ein silbernes abgewekhtes Band, 1 fl. rh. 53 fr.

2182. Zwey silberne Ränchen, im Gewichte 3 Mark 11 $\frac{1}{2}$ Loth, 9 fl. rh. 49 fr.

Zahl des

Verfages.

2222. Ein silbernes Schälchen im Gewichte 10 $\frac{1}{4}$ Loth, einen Weiberock, ein grün frodeturner Kasiran, ein weiß attlakenes Kamisol am Hande ausgenäht, 7 fl. rh. 21 fr.

2223. Eine goldene Uhr mit stählener Kette, 9 fl. rh. 53 fr.

2247. Eine goldene Uhr ohne Glas, ein Pferdgeschirr mit Silberblechen, 58 fl. rh. 33 fr.

2266. Eine seidene Binde mit seidenen Frenzeln, 7 fl. rh. 20 fr.

2274. Ein silbernes Uhrgehäus im Gewichte 2 $\frac{7}{8}$ Loth, eine Uhrkette vom schlechten Golde, 2 fl. rh. 31 fr.

2297. Ein Ring, in der Mitte ein Diamstein, herum Nauten, 10 fl. rh. 35 fr.

2389. Ein musselinenes Kleid genäht, ein musselinenes mit Gold gesticktes Tüchel, 2 fl. rh. 33 fr.

2444. 6 holländer Dufaten, 9 fl. rh. 27 fr.

2472. 1 Souveräind'or, 3 fl. rh. 38 fr.

39. Vier Schnurren runder Korallen, 2 fl. rh. 24 fr.

40. Ein seidenes Kleid, 6 fl. rh. 44 fr.

63. Zinn: Eine Schüssel, 3 Suppenteller, 2 andere Teller, im Gewichte 15 $\frac{1}{2}$ Pfund, 1 kittaynes strohsärbiges Kleid, 5 fl. rh. 34 fr.

V. Am 4. Februar 1801 Vormittag wird über die Verpachtung des in der Stadt Sokal; und zwar in der Vorstadt Zabuze befindlichen herrschaftlichen Wirthshauses bei der Großmoster Kammerverwaltung zu Choronow die 3te Lizitation abgehalten werden, zu welcher

die Pachtlustigen unter folgenden Bedingungen vorgeladen werden; als:

1) Hat die Pachtung vom 1. März künftigen 1801. bis letzten April 1802ten Jahrs, mithin durch 2 Jahre und 2 Monate zu dauern.

2) Das Præmium Fisci betraget 25 fl. rh., weßhalb sich ein jeder Pachtlustiger mit einem Vadium von 2 fl. rhn. 30 fr. zu versehen haben wird.

3) Muß der Pächter die Getränke von der Herrschaft abnehmen.

Die übrigen Bedingnisse werden denen Pachtlustigen bei der Lizitation bekannt gemacht werden.

VI. Es wird allgemein kund gemacht, daß zur Bekleidung der erledigten mit einem jährlichen Gehalt von 500 fl. rhn. verbundenen Bürgermeistersstelle zu Larnow, ein neuerlicher Konkurs auf den 15. Hornung 1801 eröffnet worden, und daß jene, welche diese Stelle zu erlangen wünschen, ihre mit den vorgeschriebenen Wahlfähigkeits-Dekreten belegten Gesuche bei dem Larnower königl. Kreisamt einzureichen haben.

Lemberg den 12. Dezember 1800.

VII. Vom Magistrat der Stadt Grodek wird zu jedermanns Wissenschaft, und besonders dem es daran gelegen ist, hiemit kund gemacht, daß der hierortige Jude Aron Falzbein am 22. August 1799 gestorben seye; Es werden daher diejenigen, so eine rechtmäßige Forderung entgegen, den obgedacht verstorbenen zu haben glauben, zu dem Ende erinnert, damit sie ihre dergleichen Forderungen entgegen die hinterlassenen Erben bis letzten Februar 1801, bei dem hierortigen Gericht um so gewisser einreichen sollen,

als nach verfloßnen Termin niemand mehr angehört werden wird.

Grodek den 30. Dezember 1800.

VIII. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das im 3 Pro 36 dem Juden Mendel Kochan Rappaport zugehörige Haus an folgenden 2 Terminen, nämlich am 5. Jänner und 9. Hornung 1801 verkauft werden wird, mit diesem Beifage, daß jeder Kauflustige ein Neugeld von 150 fl. rh. erlege, ohne welchem niemand zur Lizitation zugelassen werden wird.

Lemberg den 11. Dezember 1800.

Verstorbene.

Dem 10. Dezember.

Juden.

Des Mosche Rifan W. f. K. Zima 1 Jahr alt
Zolk. Vorstadt Nro 132
Der Lipa Slicksch Schneider 22 J. alt Krak.
Vorstadt Nro 224.

Dem 11. Dezember.

Des Mathias Glemblitz Strusch f. K. Vincenty
3 F. 3 M. a. in der Stadt Nro 47
Der Johann Kratter, gemeyner Schänker 65 J.
alt in der Stadt Nro 244.
Des Hrn. Franz Quapiel Normallehrer seine
Tochter Constantia 10 J. alt in der Stadt
Nro 84.

Juden.

Des Juda Nipa Träger f. K. Boruch 1 F. 6
M. alt Krak. Vorstadt Nro 383
— David Bren Ländler f. W. Chala 40 J.
alt Krak. Vorstadt Nro 383

(Mit einer Beilage.)